



Stand: September 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Obdach



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Obdach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Obdach genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule Obdach!

Die Sicherheit am Schulweg für euch alle ist mir als Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat eine Herzensangelegenheit. Jeder von euch muss aufpassen, wenn er am Schulweg unterwegs ist!



Bgm Peter Bacher
Foto: Marktgemeinde Obdach

Der sicherste Schulweg ist keine Garantie dafür, dass nie mehr ein Unfall passiert! Ich bitte euch beim Hin- und Nachhauseweg um größte Vorsicht! Nur so können wirklich Unfälle vermieden werden. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme und wünsche uns für die Zukunft unfallfreie Schultage! Herzlichst euer Bürgermeister Peter Bacher

Schule

Die VS Obdach liegt innerhalb einer Tempo 30-Zone. Unmittelbar angrenzend befinden sich auch der Kindergarten sowie die MS Obdach.

Liebe Eltern, bitte fahren Sie besonders im Schulbereich sowie auf schmalen Straßen ohne Gehsteig besonders vorsichtig! Fahren Sie nicht bis direkt vor die Schule! Das ist nicht erlaubt! Viel schlimmer ist allerdings, dass Sie dadurch jene Kinder gefährden, die zu Fuß unterwegs sind. Nutzen Sie bitte die zahlreichen angrenzenden Halte- und Parkmöglichkeiten und begleiten Sie Ihr Kind gegebenenfalls in die Schule! Besondere Vorsicht ist auch beim Reversieren geboten. Dabei besteht die Gefahr, hinter Ihrem Auto vorbeigehende Kinder zu übersehen. Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Obdach, nicht zuletzt rund um die Schule bei!

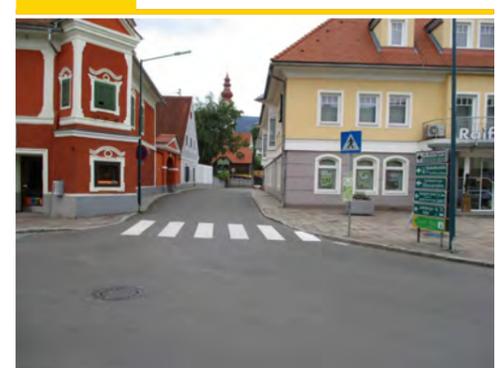
1



Zebrastrifen Höhe Spitalskirche:

Auf deinem Heimweg von der Schule siehst du wegen des Zaunes nicht weit nach rechts. Schau wie gewohnt: links – rechts – links! Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, gehe einige Schritte nach vor und bleibe im Schutz des Zaunes stehen! Schau noch einmal in beide Richtungen! Gehe nur weiter, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich stehen bleiben!

2



Zebrastrifen Höhe Raiba:

Wenn du in Richtung Raiba gehst, so taste dich langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor! Bleibe unbedingt am Gehsteig stehen! Die Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker können dich wegen der Hausmauer erst spät sehen. Warte bis die Fahrzeuge aus beiden Richtungen stehen geblieben sind, um dich queren zu lassen!



Kartengrundlage: GIS Steiermark



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

3



Vorbeigehen hinter parkenden Autos:

Wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass die Fahrerin oder der Fahrer dich nicht gesehen hat.

4



Querung Höhe Tischlerei Baumgartner:

Wenn du hier über die Straße gehst, stelle dich so auf, dass du in alle drei Richtungen sehen kannst! Bleibe am Gehsteig stehen und schau wie gewohnt in alle Richtungen! Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, gehe zügig über die Straße!

5



Durchgang GH Reiter:

Nähere dich dem Durchgang vorsichtig und langsam! Bleibe bei der Hausmauer stehen und vergewissere dich, ob sich Fahrzeuge nähern! Schau dazu wie gewohnt in beide Richtungen! Wenn sich ein Fahrzeug nähert, warte ab, bis es durchgefahren ist. Bei freier Straße gehe zügig, also ohne zu trödeln, durch den Durchgang!

6



Krzg. Sankt-Georgner-Weg/Sonnenrain:

Sei besonders vorsichtig, wenn du an dieser Kreuzung über die Straße gehen musst! Wegen der Kurve siehst du nicht weit. Quere daher auf deinem Heimweg von der Schule den St.-Georgner-Weg auf kürzestem Weg, so wie im Plan eingezeichnet! Gehe erst los, wenn du weder ein Fahrzeug kommen sieht noch eines hörst!